

Mein Tag

Da ist ein Buch, das gern gelesen würde.
Dort auf dem Stuhl liegt noch mein Fotoapparat.
Und das Geschirr von gestern Abend winkt mir zu vom Küchenbord.
Ich wink zurück, schleich mich vorbei und bin schon fort.

Da ist ein Mülleimer, den ich ausleeren sollte.
Dort lehnt mein Fahrrad mit dem Platten an der Wand.
Und hier am Zaun steht schon die Nachbarin und wartet auf ein Wort.
Ich nick ihr zu, schleich mich vorbei und bin schon fort.

Dies ist mein Tag,
mein erster Urlaubstag.
Heut hinterlass ich keine Spur,
schick meine Schatten in die Kur.
Heut bin ich stur: Jetzt ich – und Freiheit pur.
Heut mach ich, was ich mag.
Dies ist mein Tag.

Da sind die Postkarten, die ich noch schreiben sollte.
Da stehen die Souvenirs, der ganze Krims und Kram.
Und die Museen, Attraktionen und Cafés werben um mich.
Und da ist heut und da ist hier und da bin ich.

Da sind die Worte und die Reime, da sind Töne, Melodien.
Da sind die Lieder und Gedichte, die noch in mir drehen.
Da sind die Schritte und die Wege, kilometerweit zu gehen.
Und da bin ich - und da bin ich.

Dies ist mein Tag ...